

# Westdeutsche Meisterschaften O19 2024

## 05.-07.01.2024 in Lüdinghausen

An alle Spieler, Trainer, Betreuer und Spielfeldoffiziellen,  
für den reibungslosen Ablauf des Turniers bitten wir folgende Punkte zu beachten:

### **Allgemein**

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln der BWF, der SpO des DBV sowie der SpO und der TO Anlage 3 von Badminton NRW und unter Einhaltung von möglichen Hygienekonzeptvorgaben des Landes NRW bzw. der Stadt Lüdinghausen durchgeführt.

### **Hallenbeschaffenheit**

Die Halle ist uneingeschränkt bespielbar. Jede Berührung durch den Federball ist ein Fehler.

### **Spielfeldgewöhnungszeit**

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 2 Minuten und beginnt nach Abschluss der Wahl.

### **Aufwärm- und Einspielbereich**

Der Aufwärm- und Einspielbereich befindet sich in der Nebenhalle. Alle Felder in der Wettkampfhalle können an allen Turniertagen bis ca. 15 Minuten vor Turnierbeginn genutzt werden.

### **Federbälle**

Der offizielle Turnierball ist der YONEX AS 40. Andere Bälle sind nicht zugelassen.

Die Bälle werden durch den Ausrichter gestellt. Die Bälle werden vor Spielbeginn durch das Referee-Team getestet, das eigene Testen und evtl. Knicken der Bälle ist nicht zulässig.

### **Spielkleidung**

Es darf nur in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Nicht erlaubt sind Fun-Shirts, Radlerhosen, Boxershorts usw. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel kontaktiert werden.

Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 1 (2) der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt oder Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen ist verboten.

Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

Doppel- und Mixedpaarungen müssen nicht in paareinheitlicher Kleidung spielen.

### **Verzögerungen auf dem Spielfeld**

Die Schiedsrichter sind angewiesen, jegliche Verzögerungen auf dem Spielfeld sofort zu ahnden. Regel 16 wird in allen Abstufungen angewendet. Ein schneller Griff zum Handtuch ist jedoch ohne Rückfrage an den Schiedsrichter erlaubt, sofern hierdurch keine Spielverzögerung entsteht. Für kurzes Trinken muss der Schiedsrichter gefragt werden.

### **Verletzungen und Krankheit auf dem Spielfeld**

Bei einer Verletzung bzw. Krankheit auf dem Spielfeld dürfen lediglich der Physiotherapeut/Turnierarzt (falls vorhanden) und der Referee das Spielfeld betreten. Bei Bedarf kann der Referee einen Betreuer hinzurufen. Die Behandlung einer Verletzung auf dem Spielfeld muss kurz sein. Die Ausnahme bildet eine blutende Wunde. Eis-Spray darf während eines Matches nur 1x durch den Physiotherapeuten/Turnierarzt (falls vorhanden) verabreicht werden (und zusätzlich in den regulären Pausen).

### **Aufgabe/Disqualifikation**

Gibt ein Spieler auf, so ist er in der jeweiligen Disziplin ausgeschieden, kann aber in anderen Disziplinen antreten/weiterspielen.

Im Fall einer Disqualifikation ist der Spieler von allen Disziplinen auszuschließen.

### **Dopingkontrollen**

Bei dieser Veranstaltung können Dopingkontrollen stattfinden.

### **Turnierablauf**

Aufgrund des engen Zeitplans haben sich alle Spieler bereits 30 Minuten vor dem ausgewiesenen Spielbeginn bereitzuhalten.

Zahlreiche Spieler starten in mehreren Disziplinen. Um daraus resultierende Verzögerungen im Turnierablauf zu vermeiden, sind Änderungen der Spielreihenfolge möglich. Auf entsprechende Hinweise der Turnierleitung ist zu achten.

### **Aufruf zum Spiel**

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Meetingpoint unten im Flur vor dem Halleninnenraum und gehen gemeinsam mit den Technischen Offiziellen zum Spielfeld und nach dem Spiel auch gemeinsam wieder zum Meetingpoint zurück.

Sind Spieler auch nach einem zweiten Aufruf nicht erschienen, so ist der Referee zu rufen. 5 Minuten nach dem zweiten Aufruf kann die Disqualifikation erfolgen.

### **Aufschlag**

Es wird mit der alternativen Aufschlagregeln gespielt, also **nicht** die 1,15m-Regel und service height devices, sondern:

- der Ball muss unterhalb der Taille (=untersten Rippe) getroffen werden
- der Schlägerkopf muss beim Balltreffen nach unten zeigen

### **Spielerboxen und Mobiltelefone**

Die Spielerboxen bleiben beim Seitenwechsel auf der jeweiligen Seite stehen. Mobiltelefone sind am Spielfeld auszuschalten! Ein klingelndes Mobiltelefon stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden.

### **Pausen**

Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von max. 1 Minute. Zwischen den Sätzen gibt es eine Pause von jeweils max. 2 Minuten.

Zwischen zwei Spielen hat ein Spieler Anspruch auf eine Pause von max. 30 Minuten.

### **Coaching**

In den oben genannten Pausen darf von max. 2 Personen gecoacht werden. Die Coaches müssen auf den hinter dem Spielfeld bereitgestellten Stühlen sitzen. Sie haben sportgerechte Kleidung zu tragen: lange Hose, festes Schuhwerk. Zwischen den Ballwechseln können sie kurze Hinweise geben. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

### **Livestream**

Es wird für die Felder 3 und 4 einen Livestream über sportdeutschland.tv geben.

Zusätzlich ist es erlaubt, eigene Kameras im Halleninnenraum zu positionieren. Bezüglich der Position bitte das Referee-Team fragen.

### **Sitzplätze für die Teilnehmer**

Die Spieler werden gebeten, die für sie ausgezeichneten Sitzbereiche zu nutzen und diese in einem sauberen Zustand zu verlassen.

**Das Referee-Team hat die Gesamtverantwortung, dass alle Regularien und Bestimmungen eingehalten werden. Die Referees sind stets Ansprechpartner für alle Akteure.**

**Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß, Glück und den erhofften Erfolg.**

### **Referee-Team**

**Thies Wiediger + Jan Wültener**